

**Protokoll der 93. Sitzung des Begleitausschusses
Landstube, Reutergasse 12, 15907 Lübben**

Tag: 23.01.2023
Zeit: 16:05 Uhr bis 18:40 Uhr
Leitung: Herr Klein
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1

Herr Klein begrüßt alle Anwesenden und schlägt folgende weitere Tagesordnung vor:

2. Protokollkontrolle
3. Bericht Jugendfonds/Jugendforum
4. Fortsetzung Auswertung Demokratiekonferenz mit Überlegungen für die Konferenz 2023
5. Bericht der KuF
6. Beratung vorliegender Anträge
7. Verschiedenes
 - Diskussion zu weiteren BGA-Mitgliedern
 - Terminplanung 2023 Bestätigung
 - Visitenkarten
 - Blitzlichtrunde

Mit 13 anwesenden Mitgliedern ist der Ausschuss beschlussfähig.

TOP 2

Hinweise, Anregungen oder Änderungswünsche zum Protokoll der 92. Sitzung liegen nicht vor. Das Protokoll gilt damit als bestätigt.

Herr Klein weist darauf hin, dass gegen 17:00 Uhr bezüglich der vorliegenden Anträge Gäste erscheinen werden, so dass die Tagesordnung kurzfristig geändert werde.

TOP 3 Bericht Jugendfonds/Jugendforum

Herr Liebe berichtet anhand einer Präsentation zu den bisherigen Anträgen im Zeitraum 2018 bis 2022. Über die Jahre sei eine kontinuierliche Steigerung der Antragszahlen zu verzeichnen.

Neugestaltung Jugendforum

Herr David informiert, dass erste namentliche Vorschläge zur Mitwirkung im Jugendforum vom Stadtjugendring, dem DRK und den Humanisten eingegangen seien. Eine Klärung mit der Caritas erfolge derzeit. Die entsprechenden Gespräche mit den Jugendlichen könnten zeitnah beginnen.

In diesem Zusammenhang weist **Herr Klein** darauf hin, dass die Gründung des neuen Jugendforums für das 2. Halbjahr vorgesehen sei. Der Kreisfeuerwehrverband habe daher für das erste Halbjahr einen Antrag „LAP Jugendfonds 2023“ eingereicht.

Auf die Frage nach der Benennung von Kandidaten aus der Jugendfeuerwehr erklärt **Frau Wollig**, dass das nächste Jugendforum in Lübben am 18.03.2023 stattfinde. In diesem Rahmen werden noch einmal Informationen gestreut. **Herr David** bietet an, ebenfalls anwesend zu sein.

Herr Hähnlein merkt an, dass es durchaus Interesse bzw. Neugierde bei den Schülern der Oberschule in Lübben gäbe, allerdings scheinen weitere Informationen von Nöten.

TOP 4 Fortsetzung Auswertung Demokratiekonferenz mit Überlegungen für die Konferenz 2023

Bereits in der vergangenen Sitzung wurde eine Auswertung der Demokratiekonferenz vorgenommen.

Herr David führt zu den Vorstellungen für die Demokratiekonferenz 2023 aus. Insbesondere gehe es um Absprachen zu Inhalt, Termin und Teilnehmerkreis.

Thema der nächsten Konferenz könnte „Historische Bildung im Kontext demokratischer Bildung“ sein. Damit wäre ein großer Teilnehmerkreis möglich.

Herr Klein fasst die umfangreichen Ausführungen von Herrn David zusammen:

Thema:	„Historische Bildung im Kontext demokratischer Bildung“
Termin Demokratiekonferenz:	3. Quartal 2023
Ort und Teilnehmerkreis:	festzulegen in der Klausurtagung
Klausurtagung:	März 2023

Der Themenvorschlag findet mehrheitliche Zustimmung.

Bezüglich der Terminfindung zur Klausur wird **Herr David** eine Terminabfrage veranlassen, sobald ein Tagungsort angefragt ist.

Der Tagesordnungspunkt 6 wird vorgezogen.

TOP 6 Beratung vorliegender Anträge

Antrag des Bürgervereins BiKuT im Schenkenländchen e. V. – „Das ist nicht mein Land“

Herr Cieslak, Regisseur und Theateraktivist, stellt das Projekt vor. Durchgeführt werden soll ein Theaterabend, in dem die Lebensgeschichte eines Zeitzeugen aus Groß Köris aufgeführt werden soll.

Herr Kraus ergänzt, dass BiKuT für Bildung und Kultur stehe, so dass ein großes Interesse an der Aufführung von Lebensgeschichten bestehe.

Die Aufführung könne auch an anderen Orten erfolgen. Die Produktion ist bereits erfolgt.

Ein konkreter Termin für die Aufführung stehe noch nicht fest.

Für die Durchführung des Projektes wird eine Förderung in Höhe von 1.800,00 € beantragt.
Herr Klein führt aus, dass die Durchführung des Projektes im Interesse der Partnerschaft für Demokratie liege.

Der Antrag wird mit 13 Ja-Stimmen **einstimmig** befürwortet.

Frau Enders weist darauf hin, dass der Maßnahmenzeitraum auf den 01.01.-30.06.2023 angepasst werde.

Antrag der Bürgerstiftung Königs Wusterhausen – „Demokratie bewahren und entwickeln“

Herr Schmidt stellt das Projekt zum eingereichten Antrag vor. Geplant sei eine 5-teilige Vortrags- und Diskussionsreihe, um Einblicke, Kenntnisse und Verständnis für demokratische Strukturen und Arbeitsweisen zu vermitteln. Ein Ziel sei u. a. die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements. Vorgesehen sei, über Radiointerviews auf die geplanten Veranstaltungen aufmerksam zu machen.

Für die Durchführung des Projektes wird eine Förderung in Höhe von 3.000,00 € beantragt.

Auf die Frage von **Herrn Rückl** nach den Teilnehmern aus Verwaltung und SVV führt **Herr Schmidt** aus, dass die Vorsitzende der SVV, zwei weitere Abgeordnete und der Staatssekretär des MIK, Dr. Grünewald, bereits die Teilnahme an den Veranstaltungen zugesagt haben.

Herr Behnken und **Herr Hanke** regen an, die Besucher zu fragen, wie sie auf die Veranstaltungen aufmerksam geworden sind, ob durch die Radiointerviews oder die Plakatierung.

Herr Klein führt aus, dass die Durchführung des Projektes im Interesse der Partnerschaft für Demokratie liege.

Der Antrag wird mit 13 Ja-Stimmen **einstimmig** befürwortet.

Frau Enders weist darauf hin, dass der Maßnahmenzeitraum auf den 23.01.-30.11.2023 angepasst werde.

Antrag des Kreisfeuerwehrverbandes Dahme-Spreewald e. V. – „LAP Jugendfonds 2023“

Der Kreisfeuerwehrverband Dahme-Spreewald hat einen formellen Antrag bezüglich der Finanzierung des Jugendfonds 2023 gestellt.

Der Antrag wird **einstimmig** befürwortet.

Antrag des Stadtjugendrings Königs Wusterhausen e. V. – „Mein Vater war Haupttäter“ – im Gespräch mit Niklas Frank

Da der Antrag bereits in 2022 genehmigt war, die Veranstaltung aus gesundheitlichen Gründen allerdings verschoben werden musste, sind weitere Ausführungen zu dem Antrag nicht erforderlich.

Der Antrag wird **einstimmig** befürwortet.

TOP 5 Bericht der KuF

Herr David führt aus, dass er seit Oktober 2022 die Arbeiten der KuF zumindest in Teilen übernommen habe.

Schwerpunkt sei die Neugestaltung des Jugendforums. Derzeit werde an der Gestaltung einer Plattform mit der Überschrift „Menschen – Geschichte – Sie prägen die Region“ gearbeitet, die sich historischen Ereignissen widmet.

Ggf. könnte im Rahmen einer Klausur das Thema vertieft werden.

TOP 7 Verschiedenes

Terminplanung 2023

Zu drei vorgeschlagenen Terminen liegen Anmerkungen vor (24.04.-ABSK, 17.07.-Ferien, 11.12.-Fraktionssitzungen). Entsprechende Neuanschläge werden mitgeteilt.

BGA-Mitglieder

Herr Klein erklärt, dass laut Geschäftsordnung 17 stimmberechtigte Mitglieder im BGA tätig sein können. Derzeit liegt die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder bei 15.

Nach ausführlicher Erörterung können bis zur nächsten Sitzung Vorschläge unterbreitet werden, die sich dann in einem der Tagesordnungspunkte am 06.03.2023 wiederfinden.

Ggf. kann eine Enddiskussion der Vorschläge in der geplanten Klausur erfolgen.

Herr David spricht das Ausscheiden von Frau Enders an.

Herr Klein weist daraufhin, dass das Ordnungsamt des Landkreises Dahme-Spreewald als federführendes Amt im Bundesantrag benannt wurde. Zum 01.03.2023 wird ein Nachfolger den Dienst als Amtsleiter im Ordnungsamt antreten und auch die Aufgabe im Begleitausschuss übernehmen.

Herr Thiele kündigt ein neues Projekt an. Es sei geplant, Zeitzeugen zu befragen und entsprechende Aufzeichnungen (Filme/Interviews) zu fertigen. Seit November 2022 werden wieder verstärkt Kontakte zu Zeitzeugen aufgenommen. Verschiedene Geldquellen sollen akquiriert werden. Die Projektkosten liegen voraussichtlich zwischen 14.000,00 € und 15.000,00 €.

Die Idee findet mehrheitliche Zustimmung, so dass ein Antrag eingereicht werden kann.

Blitzlichttrunde

Frau Gelhaar-Heider berichtet, dass die Broschüre zum jüdischen Leben in Lübben erweitert werde und ein entsprechender Projektantrag geplant sei.

Herr Langner berichtet, dass am 22.04.2023 der 2. Blaulichttag in Heidesee (Kiez Frauensee) stattfinden werde.

Herr Grätz informiert, dass im Februar 2023 die finale Unterzeichnung zum Kinderschutzsiegel erfolgen werde.

Herr Hanke führt aus, dass die Steuerungsgruppe zum § 18 a BbgKVerf gut vorankomme und in diesem Jahr einige Veranstaltungen stattfinden.

Frau Enders spricht die Erstellung von Visitenkarten an. Das Thema wird auf die nächste Tagesordnung gesetzt. Ferner sei ein Flyer mit den wesentlichen Inhalten der „Partnerschaft für Demokratie“ entworfen worden. Der Flyer wird dem Protokoll beigelegt.

Herr Klein informiert, dass der Haushalt am 18.01.2023 in der Kreistagssitzung beschlossen wurde, allerdings sei noch die Genehmigung des Ministeriums erforderlich, so dass sich der Landkreis derzeit in der vorläufigen Haushaltsführung befinde.

Herr Liebe erklärt, dass der angesprochene Blaulichttag in Heidesee neben den Landesmeisterschaften der Feuerwehren eines der größten Projekte sei.

Herr Rückl weist auf das Projekt „Girls without borders“ in der Zeit vom 02.04. – 07.04.2023 hin. Für das von Herrn Thiele angekündigte Projekt werden Fördermöglichkeiten durch das Jugendamt gesehen.

Frau Wolling informiert, dass die Delegiertenversammlungen anstehen und die Vorbereitungen für die Gedenkstättenfahrt nach München laufen.

Herr Hähnlein habe festgestellt, dass ein erhöhter Beratungsbedarf bei ukrainischen Flüchtlingen bestehe, der aufgrund fehlender Dolmetscher nicht gedeckt werden könne. In der Jugendarbeit sei festzustellen, dass eine Integration von Ukrainern schwierig sei.

Herr Hanke fragt bezüglich der angekündigten Gedenkstättenfahrt für Erwachsene nach. **Herr Thiele** erklärt hierzu, dass die Resonanz bei den Abgeordneten eher gering ausfiel. Die Finanzierung sei noch offen. Der Termin werde nicht im März liegen.

Weitere Anmerkungen und Anregungen gibt es nicht.

Nächste Sitzung: 06.03.2023

Lübben, 9.3. .2023



Klein